Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 144. Montag, den 24. Juni 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. Juni 1839.

Herr Post-Expedient Zendatsch von Schöneck, log. im Hotel de Thorn. Herr Amtmann Ott von Clanin, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Das Kreis-Ersatz-Geschäft des laufenden Jahres in der Stadt Danzig und deren Vorstädten wird am 18. Juli c. anfangen und am 30. Juli c. geschlossen werden.

Es fällt nach den Alterklassen und der Wohnung der Militairpflichtigen auf nachfolgende Tage:

1. Donnerstag den 18. Juli c., für die im Jahre 1815 bis incl. 1818 Gebornen, aus dem 1sten Polizei-Distrikt;
2. Freitag den 19. Juli c., für die im Jahre 1815 bis incl. 1818 Gebornen, aus dem 2ten Polizei-Distrikt;
3. Sonnabend den 20. Juli c., Loosung der im Jahre 1819 Gebornen, aus dem 1sten und 2ten Polizei-Distrikt;
4. Montag den 22. Juli c., für die im Jahre 1815 bis incl. 1818 Gebornen, aus dem 3ten Polizei-Distrikt;
5. Dienstag den 23. Juli c., für die im Jahr 1815 bis incl. 1818 Gebornen, aus dem 6ten Polizei-Distrikt;

6. Mittwoch den 24. Juli c., Loosung der im Jahre 1819 Gebornen, aus dem 3ten und 6ten Polizei-Distrikt;
7. Donnerstag den 25. Juli c., für die im Jahre 1815 bis incl. 1818 Gebornen, aus dem 4ten Polizei-Distrikt;
8. Freitag den 26. Juli c., für die im Jahre 1815 bis incl. 1818 Gebornen, aus dem 5ten Polizei-Distrikt;
9. Sonnabend den 27. Juli c., Loosung der im Jahre 1819 Gebornen, aus dem 4ten und 5ten Polizei-Distrikt;
10. Montag den 29. Juli c., für die im Jahre 1815 bis incl. 1818 Gebornen, aus dem 7ten und 12ten Polizei-Distrikt und den Vorstädten;
11. Dienstag den 30. Juli c., Loosung der im Jahre 1819 Gebornen, aus dem 7ten und 12ten Polizei-Distrikt und den Vorstädten.

Zur persönlichen Wahrnehmung dieser Termine hat Jeder sich bereit zu halten, um auf die noch besonders an ihn zu erlassende Aufforderung pünktlich vor der Kreis-Ersatz-Commission zu erscheinen.

Von Denjenigen, welche in dem Zeitraum des Jahres 1815 bis incl. 1819 geboren worden, und keine Vorladung erhalten, ist anzunehmen, daß sie nicht in der Stamm-Rolle verzeichnet vorgefunden oder mittlerweile zugekommen sind, und haben dieselben, auch ohne besondere Vorladung, an denjenigen Tagen, welche für die Polizei-Distrikte, in welchen sie ihre Wohnung haben, sich vor die Commission zu gestellen.

Ausgenommen von der Gestellung sind Diejenigen, welche die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Dienst haben, ferner Diejenigen, welche mittlerweile schon im stehenden Heere dienen, oder von der Königl. Departements-Ersatz-Commission vollzogene Invalidenscheine in Händen haben.

Alle übrigen im vorbenannten Alter Befindlichen, sie mögen zum Dienst tauglich sein oder nicht, müssen persönlich erscheinen.

Wer die Gestellung unterläßt, hat nach §. 31. der Ersatz-Instruction zu erwarten, daß im Falle der Diensttauglichkeit er vorzugsweise zur Einstellung bestimmt, bei anerkannter Untauglichkeit aber mit einer 3tägigen Gefängnißstrafe belegt werden wird.

Für die mit Pässen von hier Abgegangenen und bis zum Gestellungstage noch nicht Zurückgekehrten haben deren Eltern, Vormünder oder sonstige nächste Verwandte vor der Commission sich einzufinden, und Auskunft über deren Aufenthalt zu geben, oder solche im Voraus auf die Vorladung zu bemerken und an den betreffenden Commissair abzugeben. Auch haben Eltern, Vormünder, Lehr- und Hausherren, bei eigener Vertretung darauf zu halten, daß deren Söhne, Mündel, Lehrlinge und Hausleute den Gestellungstermin zur bestimmten Zeit wahrnehmen.

Jeder Militairpflichtige, welcher übrigens reinlich an Körper und Kleidung erscheinen muß, hat nicht nur sein Geburts-Attest, sondern auch seinen Loosungs- und Gestellungsschein mitzubringen.

Wer solches unterläßt, wird entweder mit 10 Sgr. Geldbuße, oder 8stündiger Gefängnißstrafe belegt.

Wer an äußerlich nicht wahrzunehmenden Krankheiten leidet, wie z. B. an Taubheit, Blutauswurf, fallender Sucht u. dergl., hat ein nicht über 4 Wochen altes, darüber sprechendes Attest eines approbirten Arztes vorzuzeigen, ohne welches auf die angegebene Krankheit keine Rücksicht genommen werden darf.

Auch muß dem Arzte der Commission glaubhaft nachgewiesen werden, daß der Erscheinende die natürlichen oder die Schutzblattern gehabt hat.

Alle diejenigen, welche wegen ihrer bürgerlichen oder Familien-Verhältnisse oder wegen Beendigung ihrer Lehrjahre, oder aus sonst einem, nach §. 69. bis 72. der Ersatz-Instruction vom 30. Juni 1817 gesetzlich zulässigen Grunde einen Anspruch auf einstweilige Zurücklassung von dem Eintritt in den Militairdienst zu haben vermeinen, haben sich noch vor dem Beginn des Ersatz-Aushebungs-Geschäftes, und zwar spätestens bis zum 10. Juli c. an die Polizei-Behörde schriftlich zu wenden, und die zur Begründung ihres Gesuchs erforderlichen Zeugnisse beizubringen, damit solches gehörig geprüft und der Commission zur Entscheidung vorgelegt werden könne.

In Betreff der Lehrlinge zünftiger Meister muß das Zeugniß vom Gewerke unter dessen Siegel und Beglaubigung des Gewerksbeisitzers eingereicht, bei Lehrlingen unzünftiger Meister aber ist die Beglaubigung bei der Polizei-Behörde nachzusuchen.

Wer dieses unterläßt, oder nach dem 10. Juli c. diesfällige Anträge macht, geht nach §. 36. der Ersatz-Instruction vom 13. April 1825 seines Anspruchs auf Zurückstellung von dem Eintritte verlustig.

Danzig, den 21. Juni 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director
Lesse.

2. Der Herr Wegebaumeister Hartwich hat angezeigt, daß wegen Pflasterung der Fahrbahn zwischem dem hohen Thor und dem Petershagener Thor, die Benutzung der Chaussee durch das Petershagener Thor für Fuhrwerke und Reiter, vom 26. Juni des Morgens ab, ungefähr auf 3 Wochen gesperrt sein wird.

Dem Publikum wird hiervon Mittheilung gemacht, um von Stadtgebiet nach Danzig sich nur des Weges durch Boltengang und das Legethor zu bedienen.

Danzig, den 20. Juni 1839.

Königl. Preuß. Gouvernement.
v. Rüchel-Kleist.

Königl. Preuß. Polizei-Direktorium.
Lesse.

AVERTISSEMENTS.

3. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen an die hiesige Königl. Westpreuß. Landgestüts-Kasse aus dem Jahre 1838 ist ein Termin auf

den 3. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landesgerichts-Referendarius Holst im hiesigen Ober-Landesgerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger besagter Kasse unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie im Fall des Ausbleibens ihres Anspruchs an die gedachte Kasse verlustig sein und nur an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, werden verwiesen werden.

Marienwerder, den 20. Februar 1839.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

4. Die durch Patent vom 22. März c. angekündigte nothwendige Subhastation der dem Gottlieb Pfeiler gehörigen hierselbst belegenen Grundstücke, Dirschau Litt. A. No. 123., D. No. 25. und 79. ist aufgehoben.

Dirschau, den 19. Juni 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

5. Zur Vererbpachtung der Schmiede zu Stutthoff gegen Einkaufgeld und Canon haben wir einen Licitations-Termin

Mittwoch den 26. Juni d. J.

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 6. Mai 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Die Henriette Auguste geb. Hoppe verehelichte Alberti aus Culm, hat, nachdem dieselbe für großjährig erklärt worden, besage der gerichtlichen Verhandlungen vom 5. Juni d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, in ihrer Ehe mit dem Gutspächter Alberti zu Zalenze bei Neustadt, ausgeschlossen, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Marienwerder, den 8. Juni 1839.

Pupillen-Collegium des Königl. Oberlandes-Gerichts.

7. Es soll die Ausführung der Reparaturen im Steuer-Gebäude am Neugartertbore im Wege der Submission an den Mindestfordernden überlassen werden. Der Anschlag ist in unserer Registratur einzusehen; die Submissionen aber sind versiegelt einzureichen und sollen

den 12. Juli c. Vormittags um 10 Uhr

in unserm Geschäfts-Locale im Beisein der Interessenten geöffnet werden.

Danzig, den 19. Juni 1839.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

8. **Holzverkauf.**

In dem Holzgarten nahe dem Dorfe Przechowo bei der Stadt Schwetz an der Weichsel, stehen circa 6000 Klafter größtentheils Kiefern- und nur weniges, besonders aufgesetztes Birken und Espen 3füßiges Kloben Brennholz, welches Holz-Quantum in größeren und kleineren Partien öffentlich im Wege des Meistgebots verkauft werden soll.

Unterzeichneter hat hierzu den Lizitations Termin auf
den 26. Juli c.
an Ort und Stelle anberaumt und werden Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag sofort im Termine erfolgen soll, wenn der Taxwerth erreicht oder überschritten ist; ferner, daß die Bezahlung der Kaufgelder für die erstandenen Hölzer, ebenfalls in termino geschehen muß.

Neuenburg, den 21. Juni 1839.

Der Königl. Forst-Inspektor Arendt.

9. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für das Jahr 1838 an folgende Kassen:

1) des 4ten Infanterie-Regiments,
2) " 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Section (der letztern vom 1. October bis ult. Dezember 1838)
3) des 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
4) " Füsilier " 4ten " "
5) " 5ten Infanterie-Regiments,
6) " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7) des 2ten Batallions 5ten Infanterie-Regiments
8) " Füsilier " 5ten " "
9) " 33sten Infanterie-Regiments,
10) " 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
11) " 2ten " 33sten " " incl. der, demselben attachirten Straf-Section (der letztern vom 1. Octbr. bis ult. Dezbr. 1838)
12) " 5ten Kürassier-Regiments,
13) " 1sten (Leib) Husaren-Regiments,
14) der Handwerks-Kompagnie 1sten Artillerie-Brigade,
15) " 1sten Pionier-Abtheilung,
16) " aufgelöseten 4ten Infanterie-Regiments-Garnison-Kompagnie, incl. der, derselben attachirt gewesenen Straf-Section vom 1. Januar bis ult. September 1838)
17) " aufgelöseten 5ten Infanterie-Regiments-Garnison-Compagnie, incl. der, derselben attachirt gewesenen Straf-Section vom 1. Januar bis ult. September 1838,
18) der aufgelöseten 2ten Divisions-Garnison-Kompagnie, vom 1. Januar bis ult. September 1838,
19) des 1sten kombinirten Reserve-Bataillons, incl. der, demselben attachirten Straf-Section vom 1. October bis ult. Dezember 1838,
20) der 2ten Invaliden-Kompagnie,
21) des 3ten Bataillons (Konitzsches) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
22) " 3ten " (Thornsches) 4ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
23) " 1sten " (Danzigsches) 5ten " " "
24) " 2ten " (Marienburgsches) 5ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
25) " 3ten " (Pr. Stargardtsches) 5ten " " "

26) der 2ten Divisions-Schule,
27) des Kadetten-Instituts zu Culm,
28) der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
29) des Artillerie-Depots zu Danzig,
30) " " " " Graudenz,
31) " " " " Thorn,
32) " Montirungs-Depots zu Graudenz,
33) " Allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
34) " " " " der Feste Graudenz,
35) " " " " zu Thorn,
36) " Garnison-Lazareths zu Conitz,
37) " " " Riesenburg,
38) " " " Dt. Eylau,
39) " Garnison-Lazareths zu Elbing,
40) " " " Pr. Stargardt,
41) " " " Rosenberg,
42) " " " Mewe,
43) des Proviant-Amts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
44) des Proviant-Amts zu Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe und des Special-Magazin-Depots zu Culm,
45) " " " Thorn,
46) der Garnison-Verwaltung zu Danzig,
47) " " " Weichselmünde,
48) der Garnison-Verwaltung zu Graudenz,
49) " " " Thorn,

ist auf Antrag der Königl. Intendantur des 1sten Armee-Corps ein Termin auf den 10. Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Auscultator Haase im hiesigen Oberlandesgerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger besagter Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihrer Ansprüche und Forderungen an die gedachten Kassen verlustig sein und nur an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, sollen verwiesen werden.

Marienwerder, den 22. Februar 1839.

Civil-Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

Verlobungen.

10. Die gestern vollzogene Verlobung unserer Tochter Emilie mit dem Klempner-Meister Herrn Ludwig Dasse, beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 21. Juni 1839. C. Wittkowski und Frau.

11. Unsere vollzogene Verlobung zeigen, in Stelle besonderer Meldung, wir unsern Freunden und Bekannten hierdurch ganz ergebenst an.

Danzig, den 24. Juni 1839. Malvina Luiedgarde Ulrika Schultz.
Louis Theodor Schweitzer.

Anzeigen.

12. ☞ Ein junger Mann der eine schöne Hand schreibt, der polnischen Sprache kündig, wünscht hier oder auswärts Beschäftigung. Näheres Hundegasse № 299.

13. Des Montags von 2 bis 3 Uhr impfe ich die Schutzblattern.
Dr. Jäger, Heil. Geistgasse № 979.

14. Ein Grundstück in Ohra am Radaunen-Damm, welches sich seiner Lage wegen zur Gärberei, Schlächterei oder Färberei eignet, steht aus freier Hand zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Näheres Stadtgebieth № 62.

15. **Montag, den 24. Juni Konzert in der Sonne** am Jacobsthor.

16. Das Haus Tischlergasse № 629., zu jedem Fabrik- und Ladengeschäft sich eignend, ist zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Näheres Goldschmiedeg. 1083.

17. Einem resp. Publikum machen wir hiemit die ergebene Anzeige, daß unser Lager

kurzer Stahl- und Eisenwaaren

durch bedeutende Zusendungen wieder vollkommen assortirt ist.

J. G. Hallmann Wwe. & Sohn,
Tobiasgasse № 1358.

Vermiethungen.

18. Ankerschmiedegasse № 183. sind 2 Stuben neben einander, nebst Alkoven, 2 Küchen, Böden und Kammer, zu nächster Ziehzeit zu vermiethen. Näheres Goldschmiedegasse № 1096.

19. Langgarten № 191. ist die Belle-Etage mit Garten, Stallung, Wagenremise rc., zu vermiethen und rechter Ziehzeit d. J. zu beziehen. Nähere Nachricht Langgarten № 241.

20. Langgasse № 538. ist die Parterre-Gelegenheit, zum Comtoir geeignet, zum October zu vermiethen. Näheres daselbst auf dem Saale.

21. Das Haus in der Jopengasse mit 7 heizbaren Stuben, Küche, Keller rc., ist zu vermiethen und kann auf Wunsch gleich bezogen werden. Das Nähere Heil. Geistgasse № 998.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

22. Im Schützenhause am breiten Thor werden räumungshalber mod. Cattune, Schürzenzeuge, Baumsin, Cambry, Pique, Futterkattune, Halbsammet, Nachtmützen, 1¼ Bettdecken, Umschlagetücher, Tyroler Herren-Taschentücher, so wie auch Cattuntücher im Kostenpreis verkauft.

23. Kohlengasse № 1035. sind 3 alte Oefen billig zu verkaufen.

24. Der Ausverkauf des Berliner Commissions-Waaren-Lagers findet nur noch bis den 1. Juli statt, bis dahin empfehlen wir sämmtliche vorräthige Artikel zu auffallend billigen Preisen.

Meyer Löwenstein & Co., Glockenthor.

25. Dieser Tage empfangene div. ächte Mineralwasser, diesjähriger Füllung, als: schl. Obersalz, Marienbader, Kreutz, Eger, Selters, Geilnauer, Pyrmonter, Püllnaer und Saidschützer Bitter-Brunnen, sind billig zu haben bei

Jantzen, Gerbergasse № 63.

26. Frische Montauer Haus-Linnen, in diesjähriger schönster Bleiche bei einer Auswahl von mehreren 100 Stücken empfiehlt billigst

J. Löwenstein jun., Glockenthor.

Am Sonntage den 16. Juni sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Unteroffizier Carl Heß mit Friederike Krieghof.
St. Brigitta. Der Kutscher Andreas Kowalski mit Jgfr. Adelgunde Elisabeth Haase.
Heil. Leichnam. Der Töpfergesell Ferdinand Popp mit Jgfr. Anna Johanna Juliane Diettrich zu Brentau.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 9. bis den 16. Juni 1839
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 31 geboren, 3 Paar copulirt,
und 41 Personen begraben.